Ressort: Gesundheit

Österreich: Patienten manipulierten Schmerzmittelpumpe

Linz, 21.10.2012, 07:52 Uhr

GDN - Weil zwei Patienten in einem Krankenhaus in Linz ihre Schmerzmittelpumpen manipulierten, hat der Hersteller Hunderte Geräte in Österreich und Deutschland ausgetauscht. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, hatten zwei schwerverletzte libysche Bürgerkriegskämpfer, die seit Dezember 2011 im Allgemeinen Krankenhaus in Linz an der Donau behandelt worden waren, im Internet die Bedienungsanleitung der Schmerzmittelpumpen entdeckt.

Abrufbar waren auch die Codes, mit denen eigentlich nur Ärzte die Geräte einstellen dürfen. Damit verpassten sich die Libyer etwa die doppelte Dosis Morphin-ähnlicher Präparate. Als die Ärzte dies bemerkten, starb ein Patient beinahe an den massiven Entzugserscheinungen. Die Münchner Filiale des US-Herstellers Smiths Medical teilte "Focus" mit, die Rechtsabteilung befasse sich mit der Frage, wie die Codes ins Internet kamen. In Österreich und in Deutschland seien jedenfalls die Infusionspumpen "zu Hunderten" ausgetauscht worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-886/oesterreich-patienten-manipulierten-schmerzmittelpumpe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com